

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über folgende Arbeiten und Lieferungen zum Hauptbau der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet:

1. Schreinerarbeiten;
2. Türbeschläge;
3. Parkettarbeiten;
4. Boden- und Wandbeläge;
5. Malerarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Dr. Gull (Zimmer Nr. 20 b im Erdgeschoss der Eidg. Technischen Hochschule) jeweilen nachmittags aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Hauptbau E. T. H.“ versehen bis und mit **19. April 1920** frankiert einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 31. März 1920.

(2.)

Über die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten zum Anbau eines Wagenschuppens beim eidg. Armeemagazin in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Wagenschuppen in Thun“ versehen bis und mit **12. April 1920** franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 26. März 1920.

(2.)

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schlosserarbeiten zu einem Lagerschuppen mit Remise für die Telefonverwaltung an der Geroldstrasse-Röntgenstrasse in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Lagerschuppen in Zürich“ versehen bis und mit **13. April 1920** frankiert einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. März 1920.

(2.)

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf für das Jahr 1921 der nachbezeichneten **Tücher**:

Bedarf	Mindest- breite innert den Leisten	Mindest- gewicht per m
m	cm	g
1. 16,000 dunkelblaumeliertes Uniformtuch . . .	140	750
2. 14,000 blaugrau Satin	140	750
3. 10,000 dunkelblaumeliertes Blusentuch	140	500
4. 11,000 dunkelgraues Manteltuch ohne Strich . . .	140	760

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch	auf Fr. 35. 45	per m
Für den Satin	" " 36. —	" "
Für das Blusentuch	" " 27. 75	" "
Für das Manteltuch	" " 31. 15	" "

franko lieferbar an unser Materialbureau in Bern und zahlbar innert 30 Tagen nach erfolgter Prüfung der Ware mit 2% Skonto oder nach 3 Monaten netto.

Hinsichtlich der Qualität müssen die Tücher den vor dem Krieg gelieferten mindestens ebenbürtig sein. Aufträge an Fabrikanten, die bis jetzt nicht Posttücher erstellten, werden unter dem Vorbehalt erteilt, dass ein bis zum 1. Oktober 1920 vorzulegendes Musterstück angenommen werde. In bezug auf die Farbe sind die Farbenmuster der Postverwaltung massgebend.

Lieferfrist für die unter 1—3 genannten Tücher: 1. Februar 1921; für Nr. 4: 1. April 1921.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt.

Schweizer-Fabrikanten, die sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können Farbentypen beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen.

Eingabefrist: 17. April 1920.

Bern, den 26. März 1920.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Sammelstelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Professur für Hygiene und Bakteriologie	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die vorbezeichnete Amtsstelle		24. April 1920 (3)..
Amtsantritt: 1. Oktober 1920.				
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Professur für höhere Mathematik	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die vorbezeichnete Amtsstelle		24. April 1920 (3)..
Amtsantritt: 1. Oktober 1920.				
Justiz- und Polizeidepartement, Grundbuchamt	Adjunkt II. Kl., Verifikator für topographische Arbeiten	Grundbuchgeometer, geübter Topograph, Kenntnis der Parzellarvermessung, zwei Landessprachen, Muttersprache französisch	4200 bis 5800, nebst Teuerungszulage	15. April 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement, Oberzolldirektion in Bern	Kanzlist II. Kl. der Abteilung für Handelsstatistik der Oberzolldirektion	Sicheres und rasches Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	2200 bis 3800	17. April 1920 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollleur am Hauptzollamt Zürich-Eilgut	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollleur- oder Einnahmerstelle versehen	4200 bis 5100	17. April 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lugano	Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Chiasso Staz. G.V.	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	17. April 1920 (2..)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II in Basel	Maschinen- ingenieur II. event. I. Klasse für das Zentralbureau des Obermaschinen- ingenieurs des Kreises II in Basel	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; Erfahrung im Bau des Rollmaterials und im Fahrdienst. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	3500 bis 5500 bzw. 5000 bis 7200, nebst Teuerungs- zulage	15. April 1920 (verlängert) (1.)
Dienstantritt sobald als möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II in Basel	Bureaugehülfe II. Kl. bei der Direktionskanzlei des Kreises II in Basel	Vollkommene Gewandt- heit im Maschinen- schreiben, gründliche Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache	2200 bis 3600, nebst Teuerungs- zulage	15. April 1920 (2.)
Diensteintritt sobald als möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II in Basel	Bureaugehülfe III. Klasse bei der Material- verwaltung des Kreises II in Basel	Gute Schulbildung. Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache	1800 bis 2900, nebst Teuerungs- zulage	8. April 1920 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion III in Zürich	Ingenieur auf dem Bureau des Ober- ingenieurs des Kreises III in Zürich	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; Erfahrung in der Pro- jektierung und im Bau von Eisenbahnen, ins- besondere im Tunnelbau	3500 bis 7200, nebst Teuerungs- zulage	20. April 1920 (1.)
Dienstantritt nach Übereinkunft.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion V in Luzern	Elektroingenieur auf dem Bureau des Obermaschinen- ingenieurs des Kreises V in Luzern	Erfahrungen im Bau und Unterhalt elek- trischer Lokomotiven und im elektrischen Bahnbetrieb	II. Kl. 3500 bis 5500; I. Kl. 5000 bis 7200, nebst Teuerungs- zulage	20. April 1920 (2.)

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stellen beim Bau des Kraftwerkes Barberine (Wallis):

Ein Ingenieur-Bauführer mit Erfahrung im Bau von Wasserkraftanlagen.

Ein jüngerer Ingenieur mit einiger Erfahrung in Absteckungsarbeiten.

Ein Bauzeichner gewandt im Auftragen und Ausmessen von Profilen und im Anfertigen von Plänen nach Entwürfen des Ingenieurs.

Ein Bauaufseher mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiete des Tiefbaues.

Gehaltsansprüche sind bei der Anmeldung anzugeben.

Anmeldungstermin: 15. April 1920. (2..)

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der S B B in Bern.

Bemerkungen: Die Anmeldungen sollen enthalten: Personalien, Bildungsgang (theoretischer und praktischer), Angaben über Sprachenkenntnisse, Familienstand, Eintrittsmöglichkeit, Zeugnisabschriften und Referenzen. Die Anstellungen erfolgen auf Grund der Vorschriften für das zeitweilig angestellte Baupersonal. Bevorzugt werden Bewerber mit vollständiger Beherrschung der französischen Sprache.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Kondukteur-Bureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 17. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 17. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Posthalter und Briefträger in Valangin. Anmeldung bis zum 17. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Briefträger in Riehen. Anmeldung bis zum 17. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Basel.
5. 8 Postkommis in Zürich.
6. Paketträger in Zürich.
7. Postbureaudiener in Zürich.
8. Postverwalter in Rüti (Zürich).
Anmeldung bis zum 17. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

9. Posthalter in Ganterschwil. Anmeldung bis zum 17. April 1920 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 10. 2 Postbureaudiener in Lugano.
 11. Posthalter und Briefträger in Ligornetto.
Anmeldung bis zum 17. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
-

1. 2 Sekretäre I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Personalsektion).
Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Postunterbureauchef in Bern. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postverwalter in Neuenstadt.
4. Briefträger in Peseux.
Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. 3 Postkommis in Solothurn. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Basel.
6. Postunterbureauchef in Zürich.
7. Paketträger in Amriswil.
Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
8. 3 Postbureaudiener in Chiasso.
9. Posthalter und Briefträger in Riva S. Vitale.
Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Ausläufer beim Telegraphenbureau Burgdorf.

Telegraphist in Wiedlisbach.

Anmeldung bis zum 17. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Telegraphist und Telephonist in Rheinau. Anmeldung bis zum 17. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

Maschinenschreiberin bei der Kanzlei der Obertelegraphendirektion. (Erfordernisse: Gewandtheit im Maschinenschreiben, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, gute Handschrift). Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.

Elektrotechniker I. Klasse beim Telephonbureau Bern. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Langenthal. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Ausläufer beim Telegraphenbureau Spiez. Anmeldung bis zum 10. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch

herausgegeben von

Dr. M. Gmür, Professor des Rechts, in Bern.

Bis jetzt erschienen:

Band I: Einleitung und Personenrecht, bearbeitet von Prof. Gmür und Prof. Hafter. Preis brosch. Fr. 22.—, geb. Fr. 25.—. 2. Auflage.

Band II: Familienrecht.

1. Abteilung: *Das Eherecht*, bearbeitet von Prof. Gmür. Preis brosch. Fr. 27. 80, geb. Fr. 30.—.
2. Abteilung: *Die Verwandtschaft*, Titel 7 und 8, bearbeitet von Dr. Silbernagel. Lieferung 1/4, umfassend Art. 252—321. Preis je Fr. 4. 30.
3. Abteilung: *Die Vormundschaft*, bearbeitet von Dr. J. Kaufmann. Preis brosch. Fr. 18. 40, geb. Fr. 22.—.

Band III: Das Erbrecht, bearbeitet von Prof. Tuor. Lieferung 1/4, umfassend Art. 457—541. Preis je Fr. 4. 30. Lieferung 5 im Druck.

Band IV: Das Sachenrecht.

1. Abteilung: *Das Eigentum*, bearbeitet von Prof. Dr. Leemann. 2. Auflage in Arbeit.
2. Abteilung: *Die beschränkten dinglichen Rechte*, bearbeitet von Prof. Dr. Leemann. Lieferung 1/4, umfassend Art. 730—832. Preis je Fr. 4. 30.
3. Abteilung: *Besitz und Grundbuch*, bearbeitet von Dr. Ostertag. Preis brosch. Fr. 15.—, geb. Fr. 17.—. 2. Auflage.

Band V: Schlusstitel: Anwendungs- und Einführungsbestimmungen, bearbeitet von Prof. Dr. P. Mutzner. Abschnitt I, Anwendungsbestimmungen, umfassend Art. 1—50. Preis brosch. Fr. 9. 60, geb. Fr. 12.—.

Band VI: Das Obligationenrecht, bearbeitet von Dr. Becker. Umfassend Art. 1—183. Preis brosch. Fr. 23.—, geb. Fr. 25.—.

Stämpfli & Cie., Verlag.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.04.1920
Date	
Data	
Seite	846-852
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 494

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.